

# Loreley

Dschinghis Khan

Jeder wollt sie zur Frau  
Doch ihr Herz war nicht mehr frei  
Denn sie hat nur einen geliebt  
Doch der zog in den Krieg  
Und er kehrte nicht mehr heim -  
Es gab nichts mehr was ihr noch blieb.  
Und sie saß auf einem Felsen überm Tal  
Wo der Rhein am tiefsten war.  
Und dort sang sie ihr Lied  
Und wer hörte wie sie sang  
Der vergaß dabei die Gefahr.  
Loreley  
Ley  
Ley -  
Unter dir da fließt der Rhein  
Wie ein blaues Band  
Durch das weite schöne Land.  
Loreley  
Ley  
Ley -  
Do sitzt dort I'm Sonnenschein  
Und do kämmst dein goldenes Haar.  
Loreley  
Ley  
Ley -  
Schiffe ziehn an dir vorbei  
Und wer dich dort sieht  
Wird verzaubert durch dein Lied.  
Loreley  
Ley  
Ley -  
Viele kehrten nicht mehr heim  
Aber lang  
Lang  
Lang ist-s her.  
Und ihr Lied klang so süß  
Wie ein längst vergeßner Traum  
Schon von weitem hörte man sie.  
Und die Fischer I'm Boot  
Fuhrn vorbei I'm Morgengraun  
Und ihr Bild vergaßen sie nie.  
Und so manches Boot zerbrach am schroffen Stein  
Weil die Männer sie nur sahn.  
Doch sie schaute bloß weg  
Wenn der Strudel sie verschlang -  
Ihr hat keiner leid getan.  
Loreley  
Ley  
Ley -  
Und ein Prinz hörte auch  
Von der schönen Loreley  
Und er schwor sich  
Sie wird bald mein.  
Und so fuhren sie los  
Auf dem alten Vater Rhein  
Doch sie tranken viel zu viel...  
Wein

Wein  
Wein  
Wein - auf die Loreley  
Wer glaubt an Zauberei.  
Wein  
Wein  
Wein  
Wein - schenkt noch mal ein  
Gott möge uns verzeihn.  
Und sie sang noch ihr Lied  
Und sie kämmte noch ihr Haar  
Als das Boot schon versunken war.  
Loreley  
Ley  
Ley